

Nr. 611.

~~104~~
117 ✓

Des Kaisers Töchterlein. Dies Lied ist bei den Mädchen
sehr beliebt. Melodie recht ansprechend.

1. Es wohnt ein Kaiser wohl an dem Rhein,
Er hat drei schöne Töchterlein- Töchterlein
Er hat drei schöne Töchterlein.
2. Die erste wollt die reichste sein,
Die zweite trat ins Kloster ein.
3. Die dritte zog ins fremde Land,
Da war sie allen unbekannt.
4. Bei einem Witshaus klopft sie an,
Mit einem Ringlein angetan.
5. "Wer steht da draussen vor der Tür?"
"Eine arme Dienstmagd steht dafür."
6. "Eine arme Dienstmagd will ich nicht,
Die mir des Nachts vor der Tür liegt."
7. Er nahm sie an für ein halbes Jahr,
Sie aber diente sieben Jahr.
8. Und als das siebte Jahr anbrach,
Da war das Mägdlein krank und schwach.
9. Man reichte ihr ein Gläschen Wein,
Und fragt, wer ihre Eltern sein.
10. "Mein Vater ist Kaiser wohl an dem Rhein,
Und ich bin Kaisers Töchterlein."
11. "Das hättest du uns ehr können sagen,
Gestickte Kleider solltest du tragen."

A 61131 fr. I

12. "Gestickte Kleider will ich nicht,
Nach meine Heimat sehn ich mich."
13. Und als das Mägdlein gestorben war,
(Drei Lilien wachsen auf ihr Grab) hiess wohl and.
14. Auf einen Stein dort stand geschrieben:
In Gottes Namen ist sie geschieden.

Es wäre vielleicht durch die Zeitschrift festzu-
stellen, wo dieses Lied noch sonst gesungen wird.

Michel, Stadtlohn.